



## Monatsgruß der Diakonie-Gemeinschaft

Monatsspruch Juli 2017

**Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde  
an Erkenntnis und aller Erfahrung.**

(Philipper 1,9)

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Apostel Paulus betet nicht um Liebe für seine Christen-Freunde.  
Denn Liebe haben die:

- Das erfährt er immer wieder, wenn sie ihn kräftig mit ihrer Freundschaft und mit ihren Gaben unterstützen.
- Und das weiß er ja auch, denn: Wer dem Herrn Jesus Christus nachfolgt für den gilt: „Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist“.

Die Liebe Gottes ist also schon da. Wir müssen nicht um sie beten, betteln oder jammern, ... – ... nur „rauslassen“ müssen wir sie. Denn sie gehört ja zur Grundausrüstung eines Christenmenschen! Sie lebt in uns und pulsiert in uns, und sie wartet darauf, dass wir ihr freie Bahn lassen.

Damit das geschieht, darum betet Paulus.

Im griechischen Urtext steht an dieser Stelle übrigens das Wort „Agape“, die göttliche Liebe, also die „Maximal-Version“ von

Liebe. Es ist die Art von der Jesus sagt (Lukas 6,27f): „Liebt eure Feinde; ..., segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen!“

Ja – mehr noch – es ist sogar die Liebe, von der wir lesen: „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen ... Sohn gab, ..., damit wir nicht verloren gehen müssen ...“.

Diese vom Wesen her ausschließlich göttliche Liebe -Agape- ist keine uns „von Haus aus“ angeborene Fähigkeit. Vielmehr ist sie das Geheimnis des Heiligen Geistes und des „Christus in uns“.

Und nun betet Paulus darum, dass dieser „Christus in uns“ auch reichlich durch uns wirkt. So wird „seine Liebe“ auf wunderbare Weise zu unserer Liebe.

Darum betet ebenso  
für Sie und für sich selber

Ihr *Norbert Küfeldt*, Pfarrer, Meinhardswinden